

Viel mehr als bunte Streifen!?! Infos unter www.klima-LSA.de

Hinweise zur Bewertung der „Internationalen EIKE-Klima- und Energiekonferenz“

Braunsbedra, 17.11.2022

Sehr geehrte alle,

wir, die unterzeichnenden Gruppen und Personen, wenden uns an Sie, da die jährliche Konferenz des sogenannten „Europäischen Institutes für Klima und Energie“, kurz EIKE, vom 25. bis 26. November 2022 in der Region Saalekreis stattfinden soll und sowohl die Veranstalter als auch die Teilnehmer die hiesige Infrastruktur – also auch Ihre Ressourcen – benötigen werden.

Wir möchten Sie auf Fakten, Hintergründe und Akteure aufmerksam machen und Sie bitten, diese dringend bei Ihrer Entscheidung zu berücksichtigen.

EIKE ist kein wissenschaftliches Institut, sondern ein in Jena gemeldeter Verein. Im Februar 2022 wurde dem Verein die Gemeinnützigkeit entzogen. Entgegen der vom Verein ausgehenden Selbstdarstellung handelt es sich nicht um eine Forschungsinstitution. Verbreitet werden stattdessen unwissenschaftliche bis polemische Angriffe auf die international anerkannte Klimaforschung mit dem Zweck, Zweifel am menschengemachten Klimawandel und der krisenhaften Situation des globalen Ökosystems zu streuen.

Die von EIKE verbreiteten Darstellungen in Aufsätzen und Vorträgen sind nicht Teil des anerkannten Forschungsdiskurses. So publizieren die bei EIKE auftretenden Wissenschaftler nicht in anerkannten Journalen, bei denen die Qualität und Fundiertheit der Beiträge von anderen Forschenden mittels Peer-Review geprüft würde. Die Austragung von Konferenzen ist als weiterer Teil einer Methode zu verstehen, in der wissenschaftliche Prozesse gezielt nachgeahmt und angebliche alternative Experten aufgebaut werden sollen [1]. Wie die investigativen Recherchen der letzten Jahre gezeigt haben, steht der Verein in Verbindung mit einschlägigen Gruppen insb. in den USA, die mit Geldern der fossilen Industrien dafür bezahlt werden, gezielte Desinformation zu betreiben [2].

Am 1. November diesen Jahres – diese Woche – hat die ARD in der Dokumentation „Kampf ums Klima“ die Verbindungen zwischen EIKE, politischen Anti-Klimaschutz-Akteuren und fossilen Großkonzernen erneut aufgezeigt [3]. Seit den russischen Erpressungen durch fossile Energie sollte jede einzelne Person den Wert von Erneuerbaren anerkennen. Sie versorgen uns als Menschen deutlich schadenfreier in Bezug auf den Verbrauch unserer planetaren Ressourcen. Sie sichern aber auch unsere Energieversorgung, damit wir unabhängig von Autokratien und Diktaturen leben können.

Die Verleihung des Physik-Nobelpreises an den Klimaforscher Klaus Hasselmann im vergangenen Jahr hat die Bedeutung der faktenbasierten Erforschung der Klimaveränderungen erneut unterstrichen: In der mehrheitlich anerkannten Wissenschaftsgemeinschaft ist auf der Basis jahrzehntelanger Forschung durch hunderte Forschungsgruppen weltweit eindrücklich bestätigt worden, dass die Klimaveränderungen eindeutig menschengemacht und krisenhaft sind. EIKE stellt sich, auch mit der im Saalekreis geplanten Konferenz und der Verbreitung von Fehlinformationen, gegen diese anerkannten Forschungsergebnisse.

Tür und Tor stehen Anhängern von Verschwörungserzählungen im Saalekreis bereits seit mehreren Jahren offen. Die Zentralwerkstatt Pfännerhall bietet Dominique Görlitz die Möglichkeit sich als selbsternannter Experimentalarchäologe zu präsentieren. Mit Görlitz hat auch die Leipziger Fake-News-Produktionsgesellschaft NuoFlix (bis zum 20. September 2021 NuoViso) Einzug in die Pfännerhall erhalten und nutzt die Location mindestens seit 2020 regelmäßig zur Aufzeichnung und Verbreitung von rechtspopulistischen Debattenbeiträgen und Verschwörungserzählungen. Auch die so titulierte „Klimalüge“ ist hier wiederholt Thema [4]. Dominique Görlitz wird bei NouFlix unter „Team & Partner“ aufgeführt, von der Pfännerhall als „Kurator und Initiator“ gefeiert und auf der EIKE-Konferenz als Referent angekündigt. Der Klimawandelleugner Michael Limburg, Vizepräsident von EIKE und Politiker, hat maßgeblich das klimapolitische Programm der AfD geprägt, das laut Faktenchecker „fast keine Aussage (enthält), die mit dem Stand der Forschung zu Klima und Klimawandel vereinbar ist“ [5].

Der menschengemachte Klimawandel ist als physikalische Tatsache anzusehen. Seine Folgen sind verheerend. Sie sind bereits heute zu einer existenziellen Bedrohung vieler Menschen gewachsen und werden weiter verstärkt, sofern aus egoistischen Interessen Falschinformationen fortwährend verbreitet werden – wie dies durch EIKE geschieht – um entschiedenes Handeln zu verhindern. Die Hotelkette, die EIKE bisher beherbergt hat, ist zuletzt von einer weiteren Zusammenarbeit zurückgetreten [6]. Einen vergleichbaren Schritt würden wir auch Ihrerseits für mutig und angemessen erachten.

In unzähligen Büchern und Dokumentationen versuchen Wissenschaftler seit über 40 Jahren, die Dramatik des Klimawandels und die schrecklichen Folgen für uns alle aufzuzeigen. Das Ahrtal, der brennende Brocken, wegen Hitze abgeschaltete AKWs in Frankreich, gigantische Brände in ganz Südeuropa, Dürren, Jahrhundertfluten in Asien, Hungersnöte ungeahnten Ausmaßes in Afrika, Trinkwassermangel in den USA – das alles ist erst der Anfang. Der Klimawandel vollzieht sich schneller und folgenschwerer als bislang angenommen. Jede Entscheidung dafür, nichts zu tun, stoppt die Krise des Planeten nicht. Jede Entscheidung, zum Klimawandel keine Meinung zu haben, befeuert ihn. Jede Entscheidung dazu, Klimawandel-Leugnern nicht zu widersprechen, stärkt sie. Jede Entscheidung, nichts damit zu tun zu haben, verschlechtert die Chancen Ihrer Kinder und Enkelkinder auf eine lebenswerte Welt.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gern unter der Absendeadresse zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Lisa Stöffgen (Stadträtin in Braunsbedra & Kreistagsmitglied B90/Die Grünen Saalekreis)
Bündnis Merseburg für Vielfalt und Zivilcourage
KLinke (Kulturelle Linke) e.V. Merseburg
Dorothea Frederking, Mitglied des Landtages von Sachsen-Anhalt
Prof. Dr. Stephan Mertens, Physiker, Otto-von-Guericke Universität Magdeburg
Henriette Lattorff, Koordinierungskreis #unteilbar LSA
Bündnis "Querfurt für Weltoffenheit"
Sebastian Striegel, Mitglied des Landtags von Sachsen-Anhalt
Projekt GegenPart - Mobile Beratung in Anhalt
Kerstin Eisenreich, Mitglied des Landtages von Sachsen-Anhalt
Kollektiv "IfS dichtmachen"
Fridays for Future Halle
Elke Prinz, Halle/S.
sowas e.V. - Kultur in Merseburg
Fachschaftsrat der Philosophischen Fakultät I der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Anwohner*inneninitiative Adam-Kuckhoff-Straße
Omas GEGEN RECHTS Halle, Aktionsgruppe
MerseburgZero
Ines Miertsch offen bunt anders Gräfenhainichen
Hendrik Lange, Mitglied des Landtages von Sachsen-Anhalt
Students for Future Halle
Martina Hoffmann, Regionalgeschäftsführerin Süd NABU Landesverband Sachsen-Anhalt
Kreisvorstand Bündnis 90/ Die Grünen Saalekreis
Bündnis Solidarisches Magdeburg
Fridays for Future Magdeburg
HalleZero e.V.
Susanne Bär (wissenschaftliche MA Umweltbundesamt Dessau)
Arian Feigl-Berger (EU-Klimabotschafterin)
Robert Brückmann
Prof. Stephan M. Feller, PhD (USA) Medizinische Fakultät der MLU Halle-Wittenberg
Wolfgang Aldag, Mitglied des Landtages Sachsen-Anhalt
Dennis Helmich, Landesvorsitzender Bündnis90/DieGrünen Sachsen-Anhalt
Scientists4Future Regionalgruppe Halle (Saale)
Dr. Maik Richter, Halle (Saale)
Lokalgruppe Leipzig von GermanZero
Fridays for Future Merseburg
Dr. Martin Schädler, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung Leipzig-Halle

[1] Michael Brüggemann: Die Medien und die Klimalüge. Falsche Skepsis und echte Leugnung

[2] Katarina Huth, Jean Peters (2020): Die Heartland-Lobby;

<https://www.zdf.de/politik/frontal/undercover-bei-klimawandel-leugnern-100.html>

[3] <https://www.daserste.de/information/reportage-dokumentation/dokus/videos/kampf-ums-klima-video-102.html> (abgerufen am 04.11.22)

[4] <https://www.inventati.org/leipzig/?p=4340> <https://www.deutschlandfunkkultur.de/radikalisierung-durch-youtube-mit-zwei-klicks-in-die-100.html>

[5] <https://www.volksverpetzer.de/analyse/afd-klimaluegen/> <https://www.tagesschau.de/faktenfinder/afd-klima-101.html> <https://www.klimafakten.de/meldung/eklatante-widersprueche-faktencheck-zum-afd-grundsatzprogramm>

[6] Paul Gäbler (2019): Klimawandel-Leugner müssen sich neuen Veranstaltungsort suchen.

<https://www.tagesspiegel.de/politik/nh-hotelgruppe-laedt-eike-aus-klimawandel-leugner-muessen-sich-neuen-veranstaltungsort-suchen/25222726.html> (Abgerufen 22.10.21)